**Mögliche Vorgehensweise beim Ermitteln des Nachteilsausgleichs**

Ablauf: Beteiligte:

I Anfrage Schule (Lehrer, Schulleitung)

II Klärung Betroffene (Schüler, Eltern…)

III Beratung ggfs. Experten

IV Anwendung

V Wiedervorlage

**I Anfrage**

🡪 Durch den betroffenen Schüler/ in oder die Eltern

🡪 Durch die Lehrkraft, den sonderpädagogischen Dienst etc.

**II Klärung**

🡪 Worin besteht die Beeinträchtigung?

🡪 Wie wirkt sich diese auf das schulische Lernen aus?

🡪 Sind alle Fächer gleichermaßen betroffen?

🡪 Brauchen die Lehrkräfte zusätzliche Informationen/ Expertenwissen zur Beeinträchtigung, dem Krankheitsbild, dem Nachteilsausgleich selbst oder Hilfsmitteln?

🡪 Wurde bei diesem Schüler/in schon einmal ein Nachteilsausgleich gewährt?

🡪 Wurde dieser dokumentiert?

🡪 Wie werden der Schüler/in und die Eltern einbezogen?

🡪 Sind Abschlussprüfungen betroffen?

**III Beratung und Beschlussfassung in der Klassenkonferenz**

🡪 Beratung und Beschlussfassung geeigneter Maßnahmen

🡪 Dokumentation der Beschlüsse der Klassenkonferenz unter Vorsitz des Schulleiters/in

🡪 In welcher Form wird der Konferenzbeschluss den abwesenden Kollegen mitgeteilt?

**IV Anwendung**

🡪 Muss / kann / soll man die Maßnahmen mit Einverständnis des betroffenen Schülers/Eltern in der Klasse ansprechen?

🡪 Passen die Maßnahmen, d.h. gleichen sie wirklich den durch die Beeinträchtigung entstandenen Nachteil aus?

**V Wiedervorlage**

🡪 Wann wird der Nachteilsausgleich in der Klassenkonferenz erneut besprochen und geprüft?

🡪 Hat sich die Situation verändert (neue Fächer und Anforderungen, andere Lehrkräfte, andere Hilfsmittel, veränderte Beeinträchtigung etc.)

**Dokumentationsbogen Nachteilsausgleich 20\_\_/\_\_**

Schüler/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Klasse / Lerngruppe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klassenleitung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Teilnehmer der Klassenkonferenz:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ausgangssituation (ggfs. Diagnose):

Auswirkungen auf das schulische Lernen:

Vereinbarte Maßnahmen:

Wer muss informiert werden (auf welchem Weg/ durch wen)?

Ansprechpartner / Nachfragen bei:

Anlagen: ggfs einbezogene Experten:

Sonstige Notizen, Absprachen:

Wiedervorlage am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift Klassenlehrer Unterschrift Schulleitung